

Aufklärungs- und Dokumentationsformular

Wurzelkanalbehandlung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Es ist uns wichtig, Sie von Anfang an umfassend zu informieren und Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich entsprechend auf Ihre zahnärztliche Behandlung vorzubereiten. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt und werden im Rahmen Ihrer zahnärztlichen Behandlung persönlich aufgeklärt, beraten und behandelt.

Wie ist der Behandlungsablauf bei einer Wurzelkanalbehandlung?

Die Behandlung gliedert sich in mehrere Sitzungen auf. Reihenfolge und Ausführung können im Einzelfall abweichen:

Zur Behandlungsplanung und im Verlauf der Behandlung sind Röntgenaufnahmen erforderlich. Die Behandlung kann durch eine örtliche Betäubung schmerzfrei ablaufen. Undichte Restaurationen und Karies werden entfernt. In einigen Fällen müssen die fehlenden Anteile des Zahnes durch eine Aufbaufüllung ergänzt werden. Der Zahnerv (die Pulpa) wird entfernt und die vorhandenen Wurzelkanäle werden dargestellt. Die Längenbestimmung der Wurzelkanäle erfolgt durch eine Röntgenaufnahme. Die Wurzelkanäle werden aufbereitet, d.h. krankes Gewebe oder altes Wurzelfüllmaterial werden entfernt. Mit verschiedenen Spüllösungen werden die Bakterien beseitigt. Nach der Aufbereitung wird eine medikamentöse Zwischeneinlage in das Zahninnere gebracht und mit einem provisorischen Verschluss verschlossen. In weiteren Sitzungen werden die medikamentösen Einlagen ausgetauscht. Bei Beschwerdefreiheit wird das Wurzelkanalsystem mit einer Wurzelfüllung abgefüllt. Eine Röntgenaufnahme dient der Kontrolle der korrekten Wurzelfüllung. Um das Zahninnere vor Bakterien zu schützen, ist zunächst eine Composite-Füllung erforderlich. Später ist oft zum Erhalt des Zahnes eine Krone erforderlich. Monate und Jahre nach der Wurzelfüllung dienen wiederholte Röntgenaufnahmen zur Überprüfung der Gesundheit des umgebenden Knochens.

Behandlungsalternative

- Entfernung des Zahnes: die Entzündung wird vollständig beseitigt, allerdings fehlt der Zahn für immer. Der Knochen geht zurück, benachbarte Zähne kippen, elongieren, der Zahnersatz ist umfangreicher.

Welche Nebenwirkungen und Komplikationen können auftreten?

- Schmerzen während und nach der Wurzelbehandlung
- Unvollständig/nicht bis zur Wurzelspitze durchgängige Kanäle, nicht aufgefundene Wurzelkanäle
- Schwellung/Abszesse
- Abbrechen von Wurzelkanalinstrumenten
- Verletzung des Gewebes an der Wurzelspitze, Überfüllung der Wurzelkanäle
- Via falsa (unnatürliche Zahnöffnungen)
- Verfärbung wurzelgefüllter Zähne
- Abbrechen oder Frakturieren wurzelgefüllter Zähne

Individuelle Absprache mit Ihnen

Diese Einwilligung betrifft folgende Zähne:

Alle meine Fragen wurden beantwortet. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung widerrufen kann.

Name des Patienten:

Ort, Datum

Patient

Zahnarzt